

N!-Charta Sport

Nachhaltigkeit im Sportverein

Die N!-Charta Sport

Nachhaltig handeln

Der organisierte Sport ist ein idealer Spielraum für nachhaltiges Handeln. Wo sonst treffen so viel Energie, Ehrgeiz, freiwilliges Engagement und starkes Gemeinschaftsgefühl aufeinander. Hier kommen unterschiedliche Generationen und Kulturen zusammen, tauschen ihr Wissen aus und profitieren gegenseitig von ihren Kompetenzen. Wo, wenn nicht hier, ist die Voraussetzung, nachhaltige Ideen dauerhaft zu verankern, besser?

Ob bei Vereinsfahrten, bei der Beschaffung neuer Sportgeräte, bei Vereinsfeiern oder beim Wettkampf – es gibt viele Möglichkeiten für Sportvereine nachhaltig zu handeln und sich auf den Weg in Richtung Nachhaltigkeit zu begeben. Mit kleinen Schritten und einem entsprechenden Rahmen soll die N!-Charta Sport Sportvereine auf dem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung anregen und begleiten.

Was ist die N!-Charta Sport?

Die N!-Charta Sport ist der unkomplizierte Einstieg in ein Nachhaltigkeitsmanagement für Ihren Verein. Die Charta wurde vom Umweltministerium Baden-Württemberg in enger Zusammenarbeit mit dem Landessportverband, Sportfachverbänden und Sportvereinen konzipiert. Bei der Ausgestaltung der N!-Charta Sport soll die Vielfältigkeit der Vereine und die unterschiedliche Ausrichtung der in ihnen organisierten Sportarten berücksichtigt werden. Dadurch sollen die spezifischen Nachhaltigkeitsherausforderungen aber auch -potenziale für die einzelnen Sportarten erfasst und individuelle Anpassungsmöglichkeiten für jeden Verein geschaffen werden.

Ziele der N!-Charta Sport

1. Die N!-Charta Sport unterstützt Sportvereine bei der Einführung und Umsetzung eines ersten „Nachhaltigkeitsmanagements“
2. Die Sport Charta würdigt besondere Anstrengungen von Sportvereinen, ihr eigenes Handeln nachhaltig zu gestalten und trägt damit zur Attraktivität und Akzeptanz der Vereine bei.
3. Die Sport Charta will den Nachhaltigkeitsgedanken in der Arbeit der Sportvereine im Land Südtirol verankern, um gemeinsam eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

Vorteile der N!-Charta Sport für Ihren Verein

- Öffentlichkeit & Präsenz nach außen: Die N!-Charta Sport bietet Ihnen und Ihrem Verein die Möglichkeit, sich medienwirksam nach außen zu präsentieren. Die N!-Charta Sport erhöht die Attraktivität Ihres Vereins im regionalen Bezug und gegenüber Kooperationspartnern.
- Vernetzung: Über die N!-Charta Sport können Sie sich mit weiteren nachhaltigkeitsaktiven Akteuren vernetzen. Dazu gehören z.B. Gemeinden und nachhaltige Unternehmen
- Ressourceneinsparung: Die N!-Charta Sport kann Ihnen dabei helfen, Ressourcen einzusparen, indem Sie z.B. den Energieverbrauch Ihres Vereins reduzieren.
- Wissensaufbau: Die Teilnahme an der Charta und die Nutzung von Unterstützungsangeboten kann dazu beitragen, Ihren Verein voranzutreiben, indem die Motivation der Mitglieder und der Wissensaufbau eines nachhaltigen Managements gefördert werden.

12 Leitsätze der NI-Charta Sport



Soziale Belange



Leitsatz 1 – Mitglieder

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins.“

Leitsatz 2 – Gesellschaftliche Verantwortung

„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“

Leitsatz 3 – Fairer Sport

„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung, sowie gegen Korruption und Doping ein.“

Leitsatz 4 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt

„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereinsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“

12 Leitsätze der N!-Charta Sport



Umweltbelange



Leitsatz 5 – Ressourcen, Energie & Emissionen

„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

Leitsatz 6 – Umwelt- und Naturschutz

„Wir gestalten unsere Vereinsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“

Leitsatz 7 – Einkauf

„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“

Leitsatz 8 – Mobilität

„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereinstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“

12 Leitsätze der N!-Charta Sport



Vereinsbelange



Leitsatz 9 – Wertevermittlung

„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“

Leitsatz 10 – Wettkampf

„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen auch für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“

Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung

„Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung

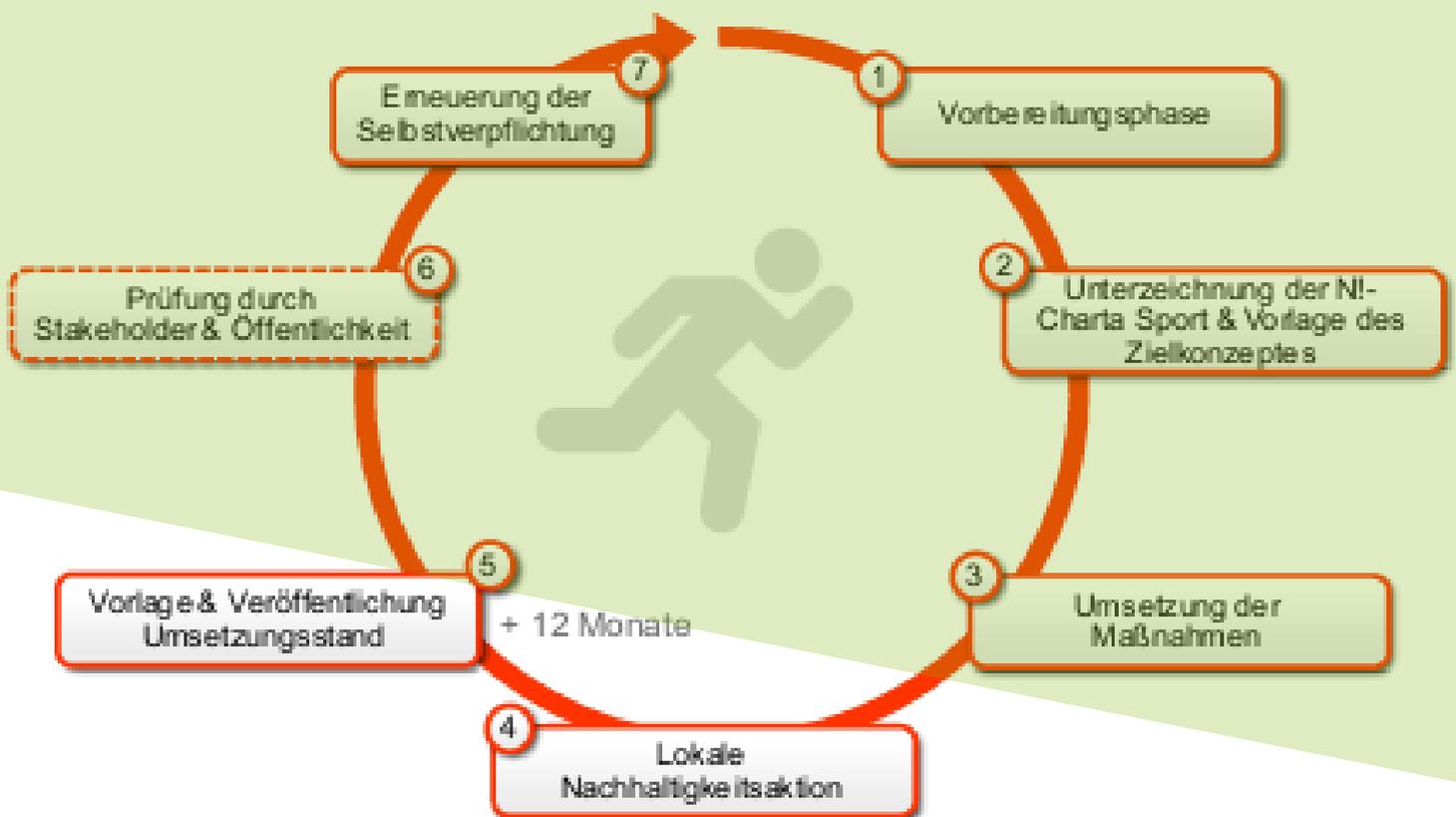
„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“

Der N!-Charta Sport Prozess

Die Grundkonzeption der N!-Charta Sport ist als freiwillige Selbstverpflichtung mit einem regelmäßigen Nachhaltigkeits-zyklus angelegt, der an die spezifischen Anforderungen von Sportvereinen angepasst ist.

Die Überprüfung der eingegangenen Selbstverpflichtung erfolgt über eine transparente Berichterstattung an die interessierten Anspruchsgruppen.

Wenn Ihr Verein die N! Charta Sport unterzeichnet, wird folgender Prozess empfohlen bzw. kann als Orientierung dienen:



Der N!-Charta Sport Prozess

1. Vorbereitungsphase

In der Vorbereitungsphase setzen sich der Verein und seine Mitglieder intern mit der N!-Charta Sport auseinander und entwickeln eigene Ideen für das Zielkonzept. Unterstützt werden sie dabei durch Beratungsangebote und Workshops, um den Beginn des Prozesses und den Einstieg in die N!-Charta Sport zu erleichtern.

2. Unterzeichnung der N!-Charta Sport & Vorlage eines Zielkonzeptes

Nach der Vorbereitungsphase unterzeichnet der Sportverein die N!-Charta Sport und verpflichtet sich damit, das Handeln des Sportvereins an den 12 Leitsätzen der N!-Charta Sport mit den drei Schwerpunkten „soziale Belange“ (Soziales, 1-4), Umweltbelange (Ökologie, 5-8) und Vereinsbelange (Ökonomie, 9-12) auszurichten. Nach der Unterzeichnung der Selbstverpflichtung reicht der Verein sein Zielkonzept ein. Im Rahmen des Zielkonzeptes legt der Verein seine Ziele und Maßnahmen zur Steigerung der Nachhaltigkeit der Vereinsarbeit vor und benennt drei bis vier Schwerpunkte seiner Nachhaltigkeitsarbeit für das nächste Jahr. Der Verein veröffentlicht das Zielkonzept, damit sich Mitglieder und externe Anspruchsgruppen über den Inhalt des Zielkonzeptes informieren können.

3. Umsetzung der Maßnahmen

Im Anschluss werden die im Zielkonzept dargestellten Maßnahmen in der Vereinsarbeit umgesetzt. Über die Schwerpunktsetzung des Zielkonzeptes können spezifische Leitsätze und Ziele in den Fokus gerückt werden.

Der N!-Charta Sport Prozess

4. Lokale Nachhaltigkeitsaktion

Die starke lokale Verankerung der Sportvereine kann im Rahmen der N!-Charta Sport noch verstärkt werden, indem Vereine einmal im Jahr eine lokale Nachhaltigkeitsaktion durchführen. Die Aktion soll einen oder mehrere Nachhaltigkeitsdimensionen/Leitsätze der Charta aufgreifen und einen konkreten Umsetzungsbeitrag leisten.

5. Vorlage & Veröffentlichung des Umsetzungsstandes des Zielkonzeptes

Der Verein sollte grundsätzlich ca. ein Jahr nach Einreichung den Stand des Zielkonzeptes dokumentieren bzw. vorlegen. Nach Fertigstellung wird das Ergebnis im Internet veröffentlicht. Zugleich werden neue Schwerpunkte für die nächste Umsetzungsphase formuliert und die Selbstverpflichtung erneuert.

6. Prüfung durch Stakeholder & Öffentlichkeit

Durch die transparente und öffentliche Darstellung der Nachhaltigkeitsleistungen im Internet sollen die mit dem Sportverein in Verbindung stehenden Anspruchsgruppen die Fortschritte des Vereins im Bereich Nachhaltigkeit beurteilen: Mitglieder, die Gemeinde, Kooperationspartner.

7. Erneuerung der Selbstverpflichtung

Mit Vorlage des Umsetzungsstandes wird die Selbstverpflichtung für eine weitere Umsetzungsperiode erneuert.

Die Taten jedes Einzelnen zählen!

N!-Charta Sport

Nachhaltigkeit im Sportverein

Ein besonderer Dank gilt dem Umweltministerium Baden-Württemberg, dass die N!-Charta-Sport in enger Zusammenarbeit mit den Landessportverband Baden-Württemberg entwickelt hat und dem Verband der Sportvereine Südtirols und dessen Mitgliedsvereinen die Verwendung der N!-Charta Sport freundlicher Weise zugesagt hat.